

# GesichterWissen

Thema: Finanzkrise



*Pressemitteilung*



Daniel Hermsdorf:  
**GesichterWissen**  
Thema: Finanzkrise

filmdenken Verlag, 59 Seiten  
5,90 €  
ISBN: 978-3-9813921-4-2  
Erscheinungsdatum: 1. März 2012

## **Neuerscheinung „GesichterWissen – Thema: Finanzkrise“ von Daniel Hermsdorf im filmdenken Verlag**

**„Die Dämonen erwachen“, überschrieb Robert Kurz 1999 ein Kapitel seines „Schwarzbuch Kapitalismus“. Dies könnte ein Motto sein für das erste Themenheft zum GesichterWissen: Ein Korpus von Prominenten aus Wirtschaft und Finanzpolitik wird daraufhin untersucht, inwiefern es mit bösen Mächten assoziiert ist: mit Teufelsgestalten und Verbrechern.**

Folgt auf die Turbulenzen am Finanzmarkt bald ein großer Börsencrash? Sind die Finanzkrisen seit 2008 ein Zufall oder eine systemische Notwendigkeit? Jeden Tag erhalten wir neue Botschaften zum Thema: Prognosen der Rezession, Hoffnung auf wirtschaftlichen Aufschwung, Fundamentalkritik am Kapitalismus, Forderungen nach mehr Kontrolle der Spekulanten. Das Thema ist zugleich sehr simpel und sehr kompliziert: Es gibt die materielle Welt und die menschlichen Handlungen darin. Und es gibt ‚das Geld‘, das als abstraktes Tauschsystem Beziehungen zwischen Menschen und Dingen organisiert. Kompliziert ist das, was von Experten in diesem Tauschsystem angestellt wird.

Und damit sind wir bei den menschlichen Akteuren: Wirtschafts- und Finanzpolitiker, Manager in Unternehmen und bei Finanzdienstleistern. Sie handeln nach relativ undurchschaubaren Prinzipien und bewirken das Auf und Ab der Märkte, wo sie nicht Realwirtschaft sind. Und der Finanzmarkt steht mit der Realwirtschaft in Wechselwirkung.

„Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon“, heißt es im Neuen Testament. Dieses Gebot wäre Ausgangspunkt für eine Diskursgeschichte, in der das Geschäft mit Geld als teuflische Angelegenheit beschrieben ist. Ihr vorläufiger Endpunkt wäre eine öffentliche Bildwelt, in der mit den Finanzkrisen ab 2008 verstärkt Menschen auftreten, deren Vorbilder in historischen Illustrationen und Quellen bis zu aktuellen Kino-Hits wie „Stars Wars“ und „Der Herr der Ringe“ dem Reich der Dämonen angehören.

Der scheinbare Normalzustand mehrerer Jahrzehnte bringt in Wellenbewegungen immer neue Desaster hervor – v. a. in Form von Schulden auf allen Sektoren, die dann in größerem Umfang realen Gegenwart erdrücken, wenn überhaupt einmal gefragt wird, was Geld wert ist und wieviel auf Pump finanziert wurde. Die hier aufgeworfene Frage lautet: Wurden die Darsteller dieser Katastrophen so ausgewählt, dass sie an Dämonen erinnern, die den Legenden nach über märchenhaften Gewinn und tragischen Verlust herrschen? Sind es Satanisten, die diese Rollen



Buer  
„Dictionnaire infernal“  
(1863)



Herman Achille  
Van Rompuy



Wolfgang Schäuble



Gollum  
LORD OF THE RINGS (2002)

besetzen, um eine Apokalypse heraufzubeschwören? Oder soll die Welt wenigstens einmal belehrt werden, dass eine solche Gesellschaftsform geradewegs in die Hölle führt?

Dieses erste Themenheft des GesichterWissens leistet einen höchst aktuellen Beitrag zum Thema „Finanzkrise“. Das Grundprinzip der Reihe zeigt schon hier seine hohe erkenntnisbildende Relevanz: Journalistische Berichterstattung und neueste Geschichte sind nicht lesbar ohne eine Rekonstruktion physiognomischer Kontinuitäten, die in wichtigen Geschehnissen eine bisher unausgesprochene Bedeutungsebene etablieren.

Die Buch- und Heftreihe „GesichterWissen“, in der weitere Titel geplant sind, wird ergänzt durch das Portal

[www.gesichterwissen.de](http://www.gesichterwissen.de)

mit Presseinformationen, Videos und Blog.

### Zum Autor

Dr. Daniel Hermsdorf, geb. 1974 in Dortmund, studierte in Bochum und Paderborn Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Medienwissenschaft. 1995 Mitbegründer und bis 1997 Chefredakteur der Filmzeitschrift „Schnitt“. Seitdem Rezensionen, medienkritische Texte und Satiren in Presse und Rundfunk sowie Öffentlichkeitsarbeit, Museumspädagogik, wissenschaftliche Recherchen, Lehr- und Vortragstätigkeit. Seit 2004 Veröffentlichungen auf der Website [www.filmdenken.de](http://www.filmdenken.de), ab 2005 Experimentalfilme und Dokumentationen für das FilmFundBüro ([www.filmdenken.de/ffb](http://www.filmdenken.de/ffb)). Buchveröffentlichungen: Billy Wilder. Filme – Motive – Kontroverses. Bochum 2006. Paragon-Verlag; Glotze fatal. Wie TV-Unterhaltung Leben zerstört. Bochum 2010. filmdenken Verlag; Filmbild und Körperwelt. Anthropomorphismus in Naturphilosophie, Ästhetik und Medientheorie der Moderne. Würzburg 2011 Königshausen & Neumann; Kino Okkult. Eine geheime Weltgeschichte im Zeitalter des Films 1 – 11. September 2001. Bochum. filmdenken Verlag.

Zur Bestellung von Rezensionsexemplaren oder für weitere Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

### **filmdenken Verlag**

c/o Dr. Daniel Hermsdorf

Hattinger Str. 81

44789 Bochum

Tel. 0234 / 301689

[verlag@filmdenken.de](mailto:verlag@filmdenken.de)